

REFERENZ

HAHN Group GmbH

Maximale Performance auf dem Weg zur Smart Factory: IT-HAUS entwirft DELL und AMD-Infrastruktur für HAHN Group GmbH



Die HAHN Group GmbH, zu welcher auch die HAHN Automation GmbH gehört, ist eine weltweite Unternehmensgruppe aus dem Zusammenschluss von Unternehmen der Automation und Industrie 4.0. Als Lösungsanbieter für Automatisierungslösungen entwickelt die HAHN Group für seine Kunden vom individuellen Kleinstprojekt mit Greifern und Roboterarmen bis hin zu komplexen Produktionsstraßen die verschiedensten Ausführungen. Damit unterstützt es internationale Produktionsunternehmen bei der Entwicklung zur Smart Factory. In den letzten Jahren hat sich das Portfolio der Unternehmensgröße um ein Vielfaches vermehrt und diversifiziert. Über 1.500 Mitarbeiter an weltweit 29 Standorten entwickeln maßgeschneiderte Automatisierungstechnik. » www.hahn.group/unternehmen/

Mehrwerte für den Kunden

- > Hochverfügbare IT-Entwicklungsplattform als zentraler Dienst für das weltweite HAHN Engineering
- > Verfünfachte Performance durch Einsatz von PCIe-4.0 Technologie und AMD EPYC™
- > Lizenzkosteneinsparung bei maximaler Effizienz (Performance)
- > Konsolidierung und Standardisierung der internationalen Infrastruktur
- > Hochverfügbarkeit und Skalierbarkeit
- > Zentralisiertes IT-Management durch Plattformlösung und Entlastung des IT-Personals

Management Summary

Um den Einsatz innovativer Verfahrenstechnologien wie der virtuellen Inbetriebnahme und Robotik zu fördern, setzt die HAHN Group zukünftig auf eine hochperformante Infrastrukturlösung auf Basis von Dell PowerEdge und AMD-Serverprozessoren. Diese gewährleistet nicht nur eine fünffache Rechenleistung durch die Kombination aus Hard- und Software. Sie setzt neue Standards hinsichtlich dem Entwicklungspotential und der Skalierbarkeit der Unternehmens-IT. Das Konzept wird mittelfristig als zentraler Dienst an allen Standorten der HAHN Group eingesetzt, wovon zahlreiche Kunden profitieren. Die Infrastrukturlösung ebnet angepasst auf den hohen Performancedruck den Weg für die weitere technologische Innovationen für die vierte industrielle Revolution.



„Um auch als IT einen wertschöpfenden Beitrag im Maschinenbau zu leisten, beobachten wir die Veränderungen und Arbeitsweisen in der Entwicklung und unterstützen die Kollegen beim Bau innovativer Robotiklösungen mit neuen, leistungsfähigen und nie dagewesenen Entwicklungsplattformen.“



Frank Benke
Leiter IT,
Hahn Group GmbH



Zur gesamten Story



HAHN Group GmbH

Die Herausforderung

Durch die fortschreitende Weiterentwicklung des Portfolios der HAHN Group GmbH werden jährlich neue Unternehmen der Automatisierungsbranche in die Unternehmensgruppe integriert. Durch das tiefe Verständnis für Produktionsautomatisierung und dessen Anwendung wächst die HAHN Group überproportional. Mit intelligenten Technologien wie der „virtuellen Inbetriebnahme“ möchte das Unternehmen seine Kunden noch effizienter auf dem Weg zur Smart Factory begleiten. Die Entwicklung neuer Betriebsstraßen wird dazu in einer virtuellen Umgebung (Entwicklungsplattform) simuliert und optimiert. Dieses rechenintensive Verfahren, das für die HAHN Group ein Alleinstellungsmerkmal darstellt, stellt die Unternehmens-IT allerdings vor Herausforderungen:

Der Performance-Bedarf steigt exponentiell. Neben der bereits fortschrittlichen Standardisierung für die Basis-Infrastruktur sollen mit dem Projekt „Virtuelle Inbetriebnahme“ auch weitere wertschöpfende Prozesse eingeführt werden, von denen durch die Zentralisierung die gesamte Unternehmensgruppe und deren Kunden profitieren. Ziel war es, die Lösung auf einer fortschrittlichen IT-Plattform aufzubauen, um sowohl von der bestehenden etablierten Verwaltung zu profitieren, als auch bei hoher Performance unbegrenzt und standortübergreifend skalieren zu können. Um dieses Ziel zu erfüllen, ging die HAHN Group mit IT-HAUS neue Wege.

Die IT-HAUS Lösung

Durch die langjährige Kundenbeziehung konnte IT-HAUS die Herausforderungen des Automatisierungsunternehmens. Auf Basis der technischen Möglichkeiten wurden verschiedene Ansätze für die leistungsfähige Entwicklungsplattform evaluiert. Anschließend entwickelten die Infrastruktur-Experten ein ganzheitliches Lösungsdesign, das zu einem Proof of Concept ausgearbeitet und auf den Prüfstand gestellt wurde. Die IT-Leitung entschied sich letztlich für eine hyperkonvergente Lösung mit Einsatz von Dell PowerEdge-Servern und AMD-Serverprozessoren in Kombination mit VMware vSphere: Durch die langjährige Partnerschaft mit Dell Technologies konnte IT-HAUS zahlreiche Vorteile der Platinum-Partnerschaft erwirken. Das entwickelte Lösungsdesign konnte durch den Einsatz von AMD-EPYC™ Serverprozessoren der zweiten Generation mit NVMe's und PCIe-4.0 Schnittstellentechnologie eine fünffache Performance im Vergleich zu anderen Ansätzen erreichen. Das hochautomatisierte Cluster kann zukünftig softwaregesteuert über eine zentrale Plattform betrieben werden. Ein weiterer Vorteil liegt in der Einsparung von CPU-Lizenzkosten. Mit dieser neuen Infrastrukturlösung sind fortschrittlichen Verfahren für die Robotik bei der HAHN Group und seinen Kunden keine Weichen mehr gestellt.

Hardware

- > PowerEdge R7515 und Dell PowerEdge R7525
- > AMD EPYC™ 7542
- > NVMe's und PCIe-4.0

Software

- > VMware vSphere Standard und Enterprise Plus

Treten Sie mit uns in Kontakt



IT-HAUS GmbH

Fon: +49 6502 9208-0
Fax: +49 6502 9208-850
E-Mail: info@it-haus.com